



Feier

aus Anlaß des Hinscheidens

Seiner Durchlaucht des Fürsten Bismarck,

veranstaltet

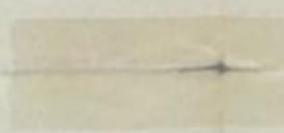
von Rath und Stadtverordneten zu Dresden

in der großen Halle des Ausstellungsgebäudes

Mittwoch, den 31. August 1898,

Nachmittags 6 Uhr.





Ordnung der Feier.

- 1) **Trauermarsch** aus der „Götterdämmerung“ von Rich. Wagner.

Vorgetragen von der Kapelle des königlichen Musikdirektors Herrn Trenkler.

- 2) **Männerchor**: „So lange der deutsche Eichwald braust“. Ein Bismarcklied von K. Geucke, Musik von Franz Curti.

Vorgetragen von der Dresdner Liedertafel, dem Lehrergesangsvereine und dem Männergesangsvereine in Dresden unter Leitung des königlichen Musikdirektors Herrn Professor Wermann.

- 3) **Motette**: „Ecee, quomodo“ von Jacob Gallus.

Vorgetragen vom Kirchenchor der Kreuzkirche unter Leitung des königlichen Musikdirektors Herrn Professor Wermann.

- 4) **Rede** des Herrn Superintendenten Oberkonsistorialrath D. Dibelius.

- 5) **Chor** aus dem Oratorium „Paulus“ von Mendelssohn-Bartholdy: „O welch' eine Tiefe“.

Vorgetragen vom Kirchenchor der Kreuzkirche unter Leitung des königlichen Musikdirektors Herrn Professor Wermann.

- 6) **Allgemeiner Schlußgesang**: „Deutschland, Deutschland über Alles“.
-

Texte umstehend.

Texte.

Zu Nr. 2:

So lange der deutsche Eichwald braust, Hurrah! in blonden Locken der Nordwind zaust, Hurrah! so lange sich deutsche Mannesart in alter Kraft und Treue bewahrt: Hurrah! So lang soll Bruderhaß dir nimmer Gram expressen, mein Deutschland, du fürwahr wirst Bismarck nicht vergessen! So lang heißt es: Allweg voran, voran, du treuer deutscher großer Mann, du deutscher Mann!

So lange noch rauschet der deutsche Rhein, Hurrah! so lange noch brauset sein Rebenwein, Hurrah! begeistert das deutsche Lied noch klingt, das von allem Großen und Schönen singt: Hurrah! So lang soll deutsches Recht der Freiheit sich vermählen, sich deutsche Volkeskraft durch Friedensarbeit stählen! So lang gilt es: Allweg voran, voran, du treuer deutscher großer Mann, du deutscher Mann!

So lange noch heilig Heimath und Herd, Hurrah! und hoch das deutsche Weib geehrt, Hurrah! so lange deutsch ein Herz noch schlägt, das in tiefer Brust die Treue geprägt: Hurrah! So lange soll kein Zahn an unserm Erbe nagen, und du, mein deutsches Volk, an Deutschland nicht verzagen! So lang bleibt dir, allweg voran, voran, dein treuer deutscher großer Mann, dein großer Mann!

Zu Nr. 3:

Ecce, quomodo moritur justus; et nemo percipit corde, Viri justii tolluntur, et nemo considerat; a facie iniquitatis sublatus est justus, et erit in pace memoria ejus.

In pace factus est locus ejus et in Sion habitatio ejus, et erit in pace memoria ejus.

Zu Nr. 5:

O welch' eine Tiefe des Reichthums, der Weisheit und Erkenntniß Gottes! Wie gar unbegreiflich sind seine Gerichte, und unerforschlich seine Wege! Ihm sei Ehre in Ewigkeit! Amen!

Zu Nr. 6:

Deutschland, Deutschland über Alles, über Alles in der Welt, wenn es stets zu Schutz und Trutze brüderlich zusammenhält, von der Maas bis an die Memel, von der Etsch bis an den Belt. Deutschland, Deutschland über Alles, über Alles in der Welt!

Einigkeit und Recht und Freiheit für das deutsche Vaterland! Danach laßt uns Alle streben brüderlich mit Herz und Hand! Einigkeit und Recht und Freiheit sind des Glückes Unterpfand. Blüh im Glanze dieses Glückes, blühe deutsches Vaterland!

